



## **Bürgergemeinde-Versammlung vom 19.06.2018**

### *Neues Fondsreglement und Abschluss Leistungsvereinbarung*

Nach der Begrüssung durch Bürgergemeindepräsident Stephan Kink im Bürgerhauskeller und der Genehmigung der Jahresrechnung 2018, welche mit einem Mehraufwand von CHF 1'128.82 abgeschlossen hat, ging es zum neuen Fondsreglement.

Bürgerrat Fredy Schärmeli begründet Sinn und Zweck für diesen Fonds. Obwohl die Versammlung erst vor Jahresfrist einem Fondsreglement zu Gunsten der Renggersmatt zugestimmt hat, soll jetzt ein neuer Fonds gebildet werden. Mit diesem Fonds wird es dem Bürgererrat ermöglicht, daraus die notwendigen Mittel für Sanierung und Reparaturen der eigenen Liegenschaften zu entnehmen. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass Sanierungsarbeiten oder der Kauf von Grundstücken oder Immobilien finanziert werden können. Die Äufnung des Fonds für Liegenschaften und Grundstücke erfolgt in erster Linie durch die Auflösung des bisherigen Fonds "Liegenschaft Renggersmatt" und im Weiteren durch die Einlage von Legaten, Schenkungen oder positiver Rechnungsergebnisse.

Präsident Kink berichtet über die Forstbetriebsgemeinschaft Arlesheim - Münchenstein, welche 1998 mit Sitz in Münchenstein gegründet wurde. Diese Gründung war eine richtige Pionierleistung, war dies doch der erste partnerschaftlich geführte Forstbetrieb in der ganzen Nordwestschweiz. Mit den zunehmenden Defiziten für die Waldbewirtschaftung war dies u.a. ein geeignetes Instrument, um die Verluste möglichst tief zu halten.

Obwohl diese Form der gemeinsamen Bewirtschaftung der Wälder von Arlesheim und Münchenstein bestens funktioniert, müssen immer wieder Änderungen und Innovationen vorgenommen werden. Dazu gehört auch die geplante Leistungsabgeltung der Einwohnergemeinde Arlesheim für gemeinwirtschaftliche Leistungen im Wald.

Die Bürgerräte der beiden am Forstbetrieb beteiligten Bürgergemeinden sind der Meinung, dass das 20jährige Jubiläum in geeigneter Form gewürdigt werden soll. Neben diversen anderen Aktivitäten wird die Köhlerin Doris Wicki beim Bau eines Kohlemeilers auf dem Banntagsplatz dabei sein und dort wie in früheren Zeiten Buchenholz zu Holzkohle verarbeiten. Geplant ist auch die Herausgabe eines Buches über die 20-jährige erfolgreiche Zusammenarbeit in der Forstbetriebsgemeinschaft Arlesheim - Münchenstein.

Die Gesamtkosten für den Jubiläumsanlass werden zwischen den Bürgergemeinden Arlesheim und Münchenstein anteilmässig aufgeteilt. Das Budget sieht einen Kostenrahmen von CHF 20'000 vor.

Bürgergemeindevizepräsident Bruno Holzer erläutert die Vorlage für das Kreditbegehren, «Bauen mit Buche», wo es um folgendes geht:

1. Planer und Architekten mit Holzbauerfahrung auf den öffentlichen Projektwettbewerb zu sensibilisieren.

2. Organisation und Durchführung einer Fachveranstaltung für Waldbesitzer, öffentliche Bauherren und Planer in Zusammenarbeit mit dem Waldwirtschaftsverband beider Basel. Folgende Referenten trugen zum Erfolg der Veranstaltung bei: Thomas Rohner, Professor für Holzbau und BIM, Berner Fachhochschule, Marc Steiner, Bundesverwaltungsrichter, Fabian Dinkel, Holzbauingenieur FH, Erne Holzbau. Mit komplexen und trotzdem mitreissenden Referaten wurde dabei der Buche der Stellenwert gegeben, der ihr eigentlich zusteht.

3. Die für die Öffentlichkeit geplante Ausstellung mit Präsentationen findet im Herbst 2018 im Bürgerhaus statt. Die Kosten für die Umsetzung dieses 3. Schrittes werden mit ca. CHF 5'000 veranschlagt.

Bürgerrat Fredy Schärmeli erläutert die Änderung im Baurechtsvertrag, welcher aus den 70er Jahren stammt, teilweise veraltet ist und nicht mehr den heutigen Regelungen entspricht. Auf der anderen Seite wurde der Baurechtszins per 01.01.2017 neu angepasst. Um die jahrelangen Verhandlungen mit den BR-Nehmern zu einem Ende zu bringen, wurde vom Bürgerrat auf den Vorschlag der BR-Nehmer - die Heimfallregelung neu zu regeln - eingegangen.

Neu wird beim Heimfall für Bauten und Anlagen eine Entschädigung in Höhe von 90% des Verkehrswerts entrichtet, der diesen Bauten und Anlagen im Zeitpunkt des Heimfalles zukommt. Der Verkehrswert wird durch einen gemeinsam bestimmten Liegenschaftsschätzer ermittelt.

In offener Abstimmung wurde dem Einbürgerungsantrag eines schweizerischen Staatsangehörigen sowie 8 ausländischen Bewerbern einstimmig zugestimmt:

Bürgerrat Thomas Hagen erläutert den Abschluss der Leistungsvereinbarung, welche zwischen den Waldbesitzern und der Einwohnergemeinde abgeschlossen worden ist. Bei diesem Vertragswerk geht es darum, dass die Waldbesitzer für das unentgeltliche zur Verfügung stellen des Waldes, entschädigt werden. Der Vertrag gilt ab dem 01.01.2019 und sichert der Bürgergemeinde jährlich CHF 117'000.

Bürgerrat F. Schärmeli bedankt sich bei den vielen Besuchern, welche am vergangenen Sonntag den „Bürgerbrunch“, bei schönstem Wetter besucht haben. Sein Dank geht aber auch an die vielen HelferInnen, ohne die ein solcher Anlass gar nicht durchgeführt werden könnte. Leider hat der Dauerregen den diesjährigen Banntag förmlich ins Wasser fallen lassen; entsprechend bescheiden waren die Besucherzahlen.

Bürgergemeindepräsident Stephan Kink: Seit nunmehr 30 Jahren ist Madeleine Nebel Kasiererin der Bürgergemeinde. Am 01.07.1988 hat sie ihr Amt angetreten und seither mit viel Engagement ausgeübt. Auch bei der Gründung der FBG Arlesheim - Münchenstein war Madeleine zuvorderst dabei und hat gleich die Führung des Sekretariats und damit auch die äusserst aufwändige Rechnungsführung übernommen.

*Hans-F. Vögeli, Bürgergemeindeschreiber*